



JA 2011
- Entwicklung der Ausgleichsrücklage -

Bezeichnung	Ansatz 2011 in T€	Ergebnis 2011 in T€	Abweichung in T€
Stand Ausgleichsrücklage - 01.01.2011 -	9.326	9.326	0
Entnahme 2011 (lt. Nachtragssatzung 2011 bzw. Ergebnis 2011)	-5.927	-798	5.129
Stand Ausgleichsrücklage - 31.12.2011 -	3.399	8.528	5.129

Anmerkung: Im Rahmen des JA 2011 wurden Ermächtigungsübertragungen von rd. 742 T€ gebildet.

Prognose auf den JA 2012

Bezeichnung	Ansatz in T€	Prognose in T€	Abweichung in T€
Stand Ausgleichsrücklage - 01.01.2012 -	8.528	8.528	0
Entnahme 2012 (lt. HH-Satzung 2012 bzw. Prognose 2012)	-5.003	-5.857	-854
Stand Ausgleichsrücklage - 31.12.2012 -	3.525	2.671	-854

Anmerkung: Durch Ermächtigungsübertragungen aus 2011 ist eine zusätzliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von rd. 742 T€ möglich.

Finanzausschuss am 22.06.2012

Zusammensetzung der Ergebnisverschlechterung

Bezeichnung	Prognose 2012 in Mio. €
Verbesserung im Bereich der Jugendamtsumlage	0,9
Verschlechterung im Bereich der Allgemeinen Kreisumlage	-1,8
Gesamtergebnis	-0,9

Finanzausschuss am 22.06.2012

Wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2012

Amt	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Bereich des Sozialamtes - gesamt -		305
Bereich des Jugendamtes - gesamt -	857	
Bereich des Jobcenters - gesamt -		1.379
Gesamt - Ergebnisverschlechterung -	rd. 0,9 Mio. €	

Finanzausschuss am 22.06.2012

Wesentlichen Gründe für die Verbesserungen im Bereich des Jugendamtes

Produkt „Kinder in Tageseinrichtungen“:

• Landesmittel aus Konnexität	+ 780 T€
• Elternbeiträge Tageseinrichtungen / Tagespflege	+ 220 T€
• Erstattung des Landes für beitragsfreie Kindergartenjahr	- 300 T€
Verbesserung im Produkt	+ 700 T€

Produkt „Außerfamiliäre Hilfsformen“

• Kostenerstattungen, weitere Mehrerträge	+ 420 T€
• Mehraufwand bei stationären Hilfen	- 250 T€
Verbesserung im Produkt	+ 170 T€

Finanzausschuss am 22.06.2012

Wesentlichen Gründe für die Verschlechterungen im Bereich der Allgemeinen Kreisumlage

Jobcenter:

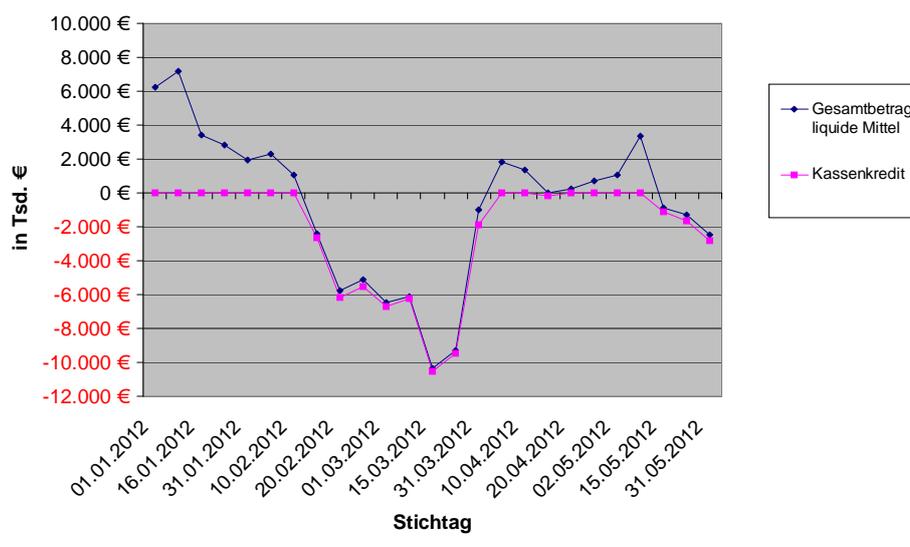
• Verwaltungsbudget des Bundes, Bundesprogramm Perspektive 50plus (KoA-VV)	950 T€
• Anschubfinanzierung Bund (gebucht 2011)	120 T€
• Abfindungszahlung des Bundes f. Pensionsrückstellungen	100 T€
• sonst. ordentl. Erträge (Erstattungen)	<u>210 T€</u>
Verschlechterung im Jobcenter	rd. 1.400 T€

Bereich Soziales:

• Pflege (steigende Fallzahlen im ambulanten Bereich, steigende Aufwendungen pro Fall im Bereich Pflegegeld)	170 T€
• Grundsicherung im Alter / Erwerbsminderung (steigende Fallzahlen)	<u>100 T€</u>
Verschlechterung im Bereich Soziales	rd. 300 T€

Finanzausschuss am 22.06.2012

**Liquiditätsentwicklung des Kreises Warendorf
vom 01.01.2012 - 31.05.2012**



Finanzausschuss am 22.06.2012

